MP-10137-C | '22. 08

Bewegungs- und Präsenzsensor

3H-IR14

Benutzer-handbuch

Herzlichen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.
Bevor Sie das Produkt einsetzen, lesen Sie bitte die folgenden Anleitungen sorgfältig durch.
Bitte bewahren Sie dieses Handbuch als Referenz auf, falls Sie es zu einem späteren Zeitpunkt wieder benötigen.

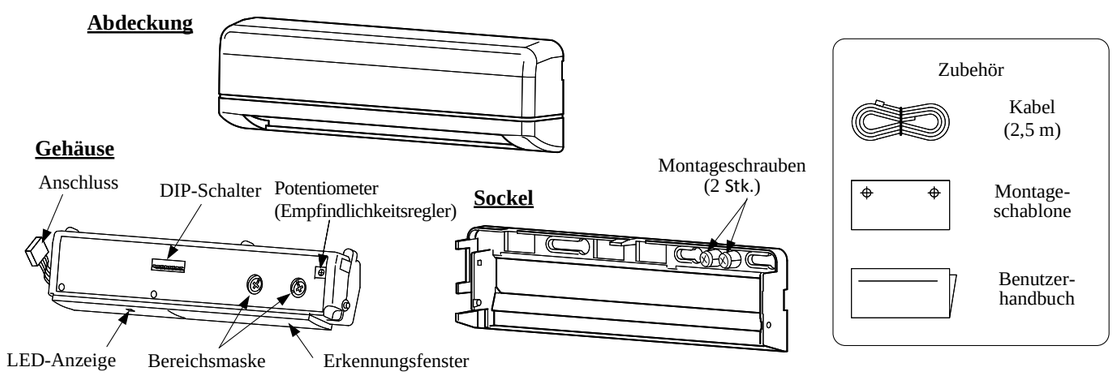
■Die Symbole unten weisen auf eine extrem gefährliche Situation hin.

⚠WARNUNG Nichtbeachten dieses Symbols kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen!	⚠ACHTUNG Nichtbeachten dieses Symbols kann zu Verletzungen oder Schäden an den Geräten führen!

■Die Symbole unten geben an, was beachtet werden muss.

⚠ Dieses Symbol gibt an, dass Vorsicht angebracht ist.	⃠ Dieses Symbol gibt an, welche Aktionen unbedingt zu vermeiden sind.	❗ Dieses Symbol gibt an, welche Anweisung einzuhalten ist.

1. BESCHREIBUNG

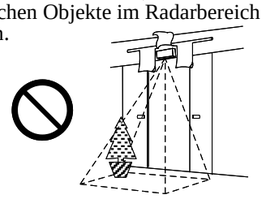


2. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER MONTAGE

⚠ACHTUNG Gehen Sie anhand der folgenden Anleitungen vor, um Lecks, Fehlfunktionen und Beschädigungen zu verhindern.

1. Montagehöhe unter 3 m (9,8 Fuß)

2. Vergewissern Sie sich, dass sich keine beweglichen Objekte im Radarbereich befinden.



3. Sorgen Sie für eine möglichst geringe Reflexion des Sonnenlichts vom Boden.

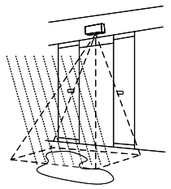
4. Montieren Sie die Einheit so, dass sie nicht direkt Regen oder Schnee ausgesetzt ist.

Wenn der Sensor starkem Regen oder Schnee ausgesetzt ist, installieren Sie eine Hotron Wetterabdeckung.

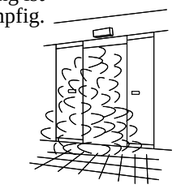
5. Bitte installieren Sie die Einheit an einer vibrationsfreien Stelle.

⚠ In den folgenden Fällen kann der Sensor auslösen, auch wenn niemand da ist:

1. Ansammlung von Schnee oder Wasser auf dem Boden.



2. Die Umgebung ist feucht oder dampfig.



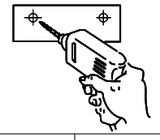
3. Es wurden Objekte im Erfassungsbereich platziert.

4. Tiere betreten den Erfassungsbereich.

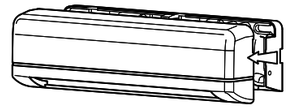
3. INFORMATIONEN ZU MONTAGE UND VERKABELUNG

⚠WARNUNG Beim Bohren können Stromschläge auftreten!
Achten Sie auf versteckte Kabel unter der Abdeckung des Türmotors.

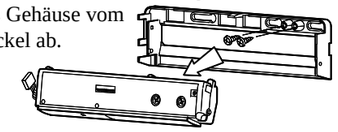
1. Ermitteln Sie die Montageposition des Geräts und bringen Sie eine Montageschablone an. Bohren Sie die Löcher für die Montage und die Verkabelung.



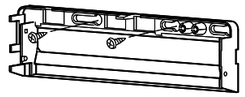
2. Nehmen Sie die Abdeckung ab



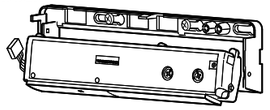
3. Nehmen Sie die Montageschrauben und das Gehäuse vom Sockel ab.



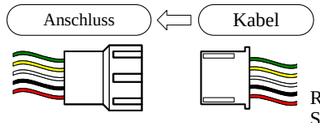
4. Montieren Sie den Sockel mithilfe der Montageschrauben.



5. Bringen Sie das Gehäuse am Sockel an.



6. Verkabelung zum Controller.

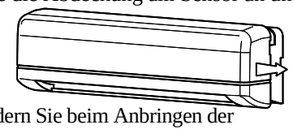


Grün : N.C.
Gelb : N.O.
Weiß : COM
Rot／Schwarz : Strom（beliebige Polung）

7. Stellen Sie die folgenden Parameter ein:
- 4. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN
- 6. EINSTELLEN DES ERFASSUNGSMUSTERS
- 7. EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT
- 8. ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBS

8. Verstauen Sie die Anschlüsse in den dafür vorgesehenen Bereichen.

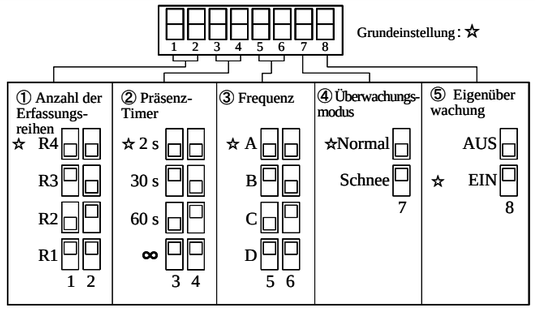
9. Bringen Sie die Abdeckung am Sensor an und reinigen Sie den Sensor.



⚠ Verändern Sie beim Anbringen der Abdeckung nicht die Position des Gehäuses.

4. DIP-Schalter-Einstellungen

⚠ACHTUNG Bitte verwenden Sie eine für den Betrieb geeignete Einstellung.



⚠ Wenn Sie die Einstellung des DIP-Schalters ändern, während die Stromversorgung eingeschaltet ist, wird der Sensor nach ca. 6 s zurückgesetzt.

Das Zurücksetzen hat den gleichen Effekt wie das Einschalten.

① Anzahl der Erfassungsreihen
Die Anzahl der Erfassungsreihen kann auf 4, 3, 2, 1 eingestellt werden, je nach den Anforderungen des Erfassungsbereichs.

② Präsenz-Timer
Der Sensor erkennt ein stationäres Objekt nur für den über den Präsenz-Timer festgelegten Zeitraum. Wenn er auf ∞ eingestellt ist, gilt der Zeitraum ∞ für die 1. und 2. Reihe bzw. 2 s für die 3. und 4. Reihe.

③ Frequenz
Wenn mehr als zwei Sensoren in unmittelbarer Nähe zueinander verwendet werden, wählen Sie verschiedene Frequenzeinstellungen für die beiden Sensoren aus, um Interferenzen zu vermeiden.
(A + B + C + D = maximal 4 Sensoren)

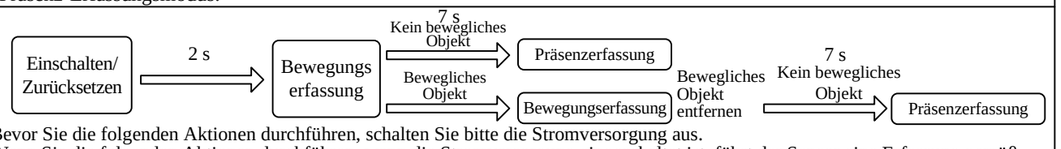
④ Überwachungsmodus
Stellen Sie die „Schnee"-Einstellung ein, wenn die Möglichkeit einer falschen Türaktivierung aufgrund von Schneeflocken, fliegenden Blättern oder Abfall im Tür-Erfassungsbereich besteht. Es ist zu beachten, dass sich dadurch auch die Empfindlichkeit gegenüber der Erkennung von Fußgängern verringern kann.

⑤ Eigenüberwachung
Wenn der Sensor eine Fehlfunktion hatte, blinken abwechselnd die rote und grüne LED und der Relais-Ausgang wird an den Sensor geleitet.

5. STROMVERSORGUNG WIRD AKTIVIERT

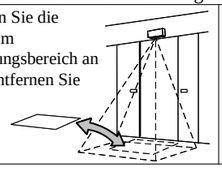
⚠ACHTUNG Schließen Sie vor dem Einschalten der Stromversorgung das Kabel für den Tür-Controller an den Sensor an.

⚠ Wenn sich nach dem Einschalten/Zurücksetzen ein bewegliches Objekt im Erfassungsbereich befindet, bleibt der Sensor im Bewegungs-Erfassungsmodus.
Wenn sich nach dem Einschalten/Zurücksetzen kein bewegliches Objekt im Erfassungsbereich befindet, ist der Sensor im Präsenz-Erfassungsmodus.

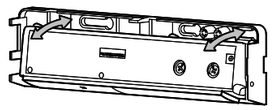


❗ Bevor Sie die folgenden Aktionen durchführen, schalten Sie bitte die Stromversorgung aus.
Wenn Sie die folgenden Aktionen durchführen, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, führt der Sensor eine Erfassung gemäß Ihrer Präsenz-Timer-Einstellung durch.

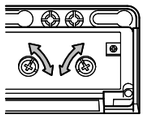
Bringen Sie die Matte im Erfassungsbereich an bzw. entfernen Sie sie.



Stellen Sie den Winkel des Gehäuses ein.



Stellen Sie die Breite des Erfassungsbereichs ein.



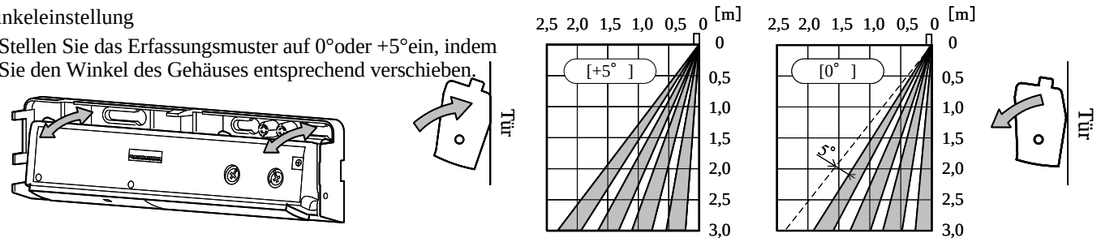
Stellen Sie die Empfindlichkeit ein.

6. EINSTELLEN DES ERFASSUNGSMUSTERS

ACHTUNG Vergewissern Sie sich, dass die innere Erfassungsreihe keine Türbewegung erkennt.

1. Winkeleinstellung

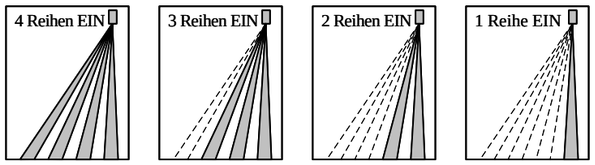
Stellen Sie das Erfassungsmuster auf 0°oder +5°ein, indem Sie den Winkel des Gehäuses entsprechend verschieben.



2. Tiefenanpassung

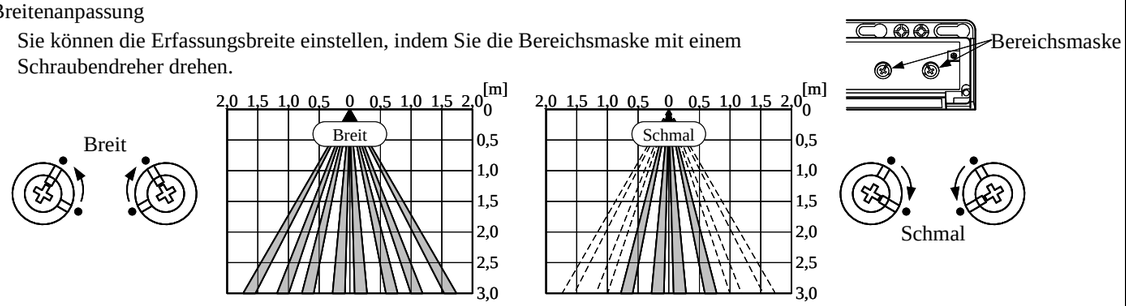
4. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN

Löschen oder Hinzufügen von Erfassungsreihen



3. Breitenanpassung

Sie können die Erfassungsbreite einstellen, indem Sie die Bereichsmaske mit einem Schraubendreher drehen.



Der Erfassungsbereich variiert je nach der Einbauumgebung, den erkannten Objekten, den Einstellungen etc. (Kleidung, Bodenmaterial und Empfindlichkeitseinstellung)

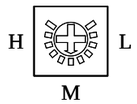
7. EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT

ACHTUNG Bitte stellen Sie die für den Betrieb angemessene Empfindlichkeit ein.

1. Bitte stellen Sie die für die Montagehöhe geeignete Empfindlichkeit ein.

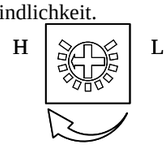
Die nachfolgende Tabelle enthält Schätzwerte hierzu.

Empfindlichkeit

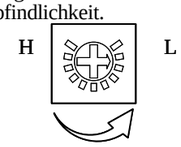


Höhe [m]	Geschätzte Empfindlichkeit
2,0 ~ 2,5	L ~ M
2,5 ~ 3,0	M ~ H

2. Wenn der Sensor es nicht erkennt, wenn eine Person den Erfassungsbereich betritt, erhöhen Sie die Empfindlichkeit.



3. Wenn der Sensor auch dann auslöst, wenn sich niemand im Erfassungsbereich befindet, verringern Sie die Empfindlichkeit.

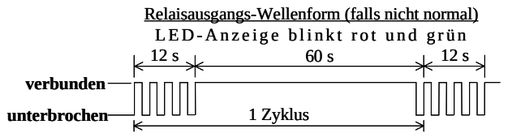


8. ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBS

Nach dem Einbau und der Anpassung verschiedener Einstellungen überprüfen Sie bitte, ob der Erfassungsbereich und die Empfindlichkeit für den Betrieb geeignet sind. Wenn die Erfassung nicht reagiert oder fehlerhaft ausgelöst wird, stellten Sie den Erfassungsbereich und die Empfindlichkeit neu ein.

9. EIGENÜBERWACHUNG

Wenn die Eigenüberwachung feststellt, dass der Sensor Fehlfunktionen aufweist, veranlasst der Relais-Ausgang ein Öffnen der Tür, und die grüne/rote LED blinkt. Tauschen Sie in diesem Fall den Sensor unverzüglich aus. AUS/EIN bei der Eigenüberwachung kann mit einem DIP-Schalter eingestellt werden.



10. FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Tür funktioniert nicht	Der Stecker ist nicht richtig verbunden	Anschluss befestigen oder erneut anschließen.
	Falsche Netzspannung	Sensor korrekt mit dem Stromnetz verbinden. (AC/DC 12-24 V)
Die Tür funktioniert sporadisch	Staub, Frost oder Wassertröpfchen auf der Sensorlinse	Erfassungsfenster sauber wischen und ggf. eine Wetterabdeckung anbringen. (Chemikalien wie Verdünner oder Alkohol dürfen nicht verwendet werden.)
	Empfindlichkeit zu gering	Empfindlichkeit vergrößern
	Falscher Erfassungsbereich	Erfassungsmuster anpassen.
Die Tür öffnet und schließt sich ohne erkennbaren Grund („wie von Geisterhand“)	Der Sensor erkennt die Türbewegung	Erfassungstiefe von der Tür weg anpassen.
	Der Montagebereich ist verzerrt	Überwachungsmodus anpassen
Die Tür öffnet/schließt sich selbsttätig	Es befindet sich ein bewegliches Objekt im Erfassungsbereich	Erfassungsmuster anpassen Bewegliches Objekt entfernen.
	Erfassungsmuster zu weit von der Tür entfernt, Passanten werden erfasst	Erfassungsmuster anpassen.
	Empfindlichkeit zu hoch	Empfindlichkeit verringern.
	An anderer Sensor wurde in der Nähe montiert	Die Frequenz der einzelnen Sensoren ändern
	Die Bedingungen des Erfassungsbereichs variieren. ・Staub/Schmutz ・Matte ausbreiten/entfernen ・Schnee	Einstellungen des Präsenz-Timers auf kürzer einstellen
		Überwachungsmodus anpassen (Fußabdrücke im frischen Schnee hinterlassen)

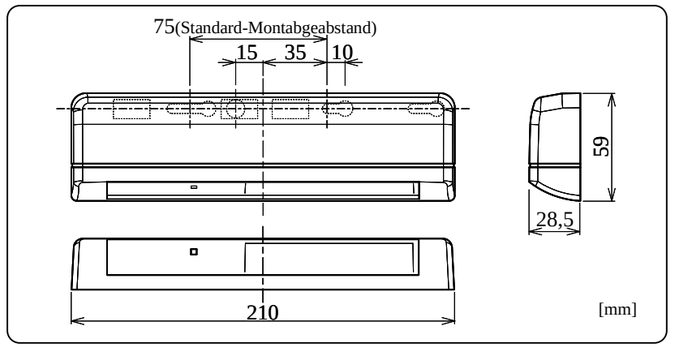
Wenn nach der erneuten Prüfung noch immer ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an uns oder an Ihren Händler.

11. Technische Daten

Modellname	3H-IR14		Erfassungsmethode	Aktive Infrarot-Reflexion
Installationshöhe	3,0 m		Versorgungsspannung	AC/DC 12～24 V±10% 50/60 Hz
Empfindlichkeitseinstellung	Verfügbar		Energieverbrauch	AC 12 V：1,3 V AMax AC 24 V：1,5 V AMax DC 12 V：65 m AMax DC 24 V：35 m AMax
Tiefenanpassung	Winkel	0° / +5°		
	Reihe	R4～R1		
Breitenanpassung	Breit/Schmal			
Präsenz-Timer	2 s / 30 s / 60 s / ∞		Ausgang	Relais-Kontakt1c DC 50 V 0,1 A（Widerstandslast） Ausfallsicher
Frequenz	4 Frequenzen			
Überwachungsmodus	Normal/Schnee		Ausgabe-Haltezeit	Ca. 0,5 s
Eigenüberwachung	AUS/EIN		Betriebstemperatur	-20°C ～ +60°C
LED-Anzeige	Standby R3, R4-Erfassung R2-Erfassung R1-Erfassung Türbewegung wird erkannt Warten auf Zurücksetzen Reflexionsdiagnose	(Grün) (Rot) (Rot langsam blinkend) (Rot schnell blinkend) (Orange) (Schnelles Blinken orange) (Blinken rot und grün)	Gewicht	Ca. 180 g
			Farbe	S : Silber, BL : Schwarz

Bitte beachten: Spezifikation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

12. AUSSENABMESSUNGEN



Hersteller
HOTRON CO.,LTD.
1-11-26 Hyakunin-Cho, Shinjuku-Ku, Tokyo, Japan
Telefon: +81-(0)3-5330-9221
Fax: +81-(0)3-5330-9222
URL: http://www.hotron.com

SALES Europa
Hotron Irland Ltd.
26 Dublin Street (2nd Floor), Carlow, Irland
Telefon: +353-(0)59-9140345
Fax: +353-(0)59-9140543
URL: http://www.hotron.com

<Haftungsausschluss>
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die folgenden Punkte:
1. Falsche Interpretation der Installationsanweisung, falscher Anschluss, Nichtbeachtung der Anleitungen, Änderungen an den Sensoren und unsachgemäße Installation.
2. Schäden durch unsachgemäßen Transport.
3. Unfälle oder Schäden, die durch Brand, Verschmutzung, zu hohe Spannung, Erdbeben, Gewitter, Hochwasser und andere Katastrophen verursacht werden.
4. Entgangene Unternehmensgewinne, Unterbrechungen der Geschäftsabläufe, Verlust von Geschäftsdaten und andere finanzielle Verluste, die durch die Verwendung oder Fehlfunktionen des Sensors verursacht werden.
5. Entschädigung über die Höhe des Kaufpreises hinaus in allen Fällen.

MP-10137-C | '22. 08